

## Münchens Fahrradstraßen

Mit der Einrichtung von Fahrradstraßen werden Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität von Radverkehrsverbindungen erhöht, zum Beispiel auf den Radverkehrsrouten zum Langwieder See, entlang der Würm oder auf Routen innerhalb des Stadtgebiets. Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass auch die Unfälle in den umgewandelten Straßen zurückgegangen sind.

Im Frühjahr 2013 wurden 25 neue Fahrradstraßen eingerichtet und die Gesamtzahl damit mehr als verdoppelt. Inzwischen gibt es in München über 50 Fahrradstraßen und es sollen weitere folgen.

Eine aktuelle Übersicht aller Fahrradstraßen in München finden Sie im Internet auf: [www.radlhauptstadt.de/radnetz](http://www.radlhauptstadt.de/radnetz)



## Ihre Ansprechpartner bei der Landeshauptstadt München

### Kreisverwaltungsreferat

Robert Zach

Telefon: 089 / 233 - 39978

E-Mail: [robert.zach@muenchen.de](mailto:robert.zach@muenchen.de)

Fahrradstraßen, Einbahnstraßenöffnung, Verkehrssicherheit

Wigand von Sassen

Telefon: 089 / 233 - 39965

E-Mail: [wigand.von.sassen@muenchen.de](mailto:wigand.von.sassen@muenchen.de)

Initiative Radlhauptstadt München,  
Mobilitätsmanagement



### Herausgeberin:

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat

Inhaltliche Betreuung: Andrea Schmidt, Wigand von Sassen

Fotos: Wigand von Sassen

Gestaltung: helios

Auflage: 10.000 Stück

Stand: Juli 2014

Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier



Landeshauptstadt  
München  
Kreisverwaltungsreferat

# Fahrradstraßen in München



Radhauptstadt  
München



## Liebe Münchnerinnen und Münchner,

das Fahrrad steht als ideales städtisches Verkehrsmittel für Bewegungsfreude, Schnelligkeit, Nachhaltigkeit, gesunde Mobilität und damit für urbane Lebensqualität.

Die Landeshauptstadt München hat sich zum Ziel gesetzt, noch fahrradfreundlicher zu werden und den Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen weiter zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir laufend daran, das Radverkehrsnetz in München zu verbessern – zum Beispiel mit Fahrradstraßen. Über 50 Fahrradstraßen haben wir bis jetzt schon eingerichtet und weitere sollen noch folgen. Aktuell liegt München damit bundesweit auf dem Spitzenplatz.

Als passionierter Radler weiß ich aus eigener Erfahrung, dass es vor allem die alltagstauglichen Radl-Routen sind, die zum Umsteigen auf das Fahrrad einladen. Ich freue mich daher über jede Maßnahme, die das Radeln in der Stadt noch attraktiver und sicherer macht.

Was das Besondere an einer Fahrradstraße ist und welche Regeln Sie kennen sollten, erfahren Sie in diesem Faltblatt. Weitere Informationen zu den Fahrradstraßen finden Sie im Internet auf [www.radlhauptstadt.de](http://www.radlhauptstadt.de)

Ihr

Dr. Blume-Beyerle  
Kreisverwaltungsreferent

## Was ist eine Fahrradstraße?

Bei einer Fahrradstraße bekommt die ganze Fahrbahn die Funktion wie ein „Radweg“. Das Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist ausdrücklich erlaubt. Eine Fahrradstraße erkennt man an diesem Verkehrszeichen:



Zeichen 244 StVO  
**Beginn Fahrradstraße**

Kraftfahrzeuge, wie zum Beispiel Autos, Lastwagen, Mofas, Motorroller oder Motorräder sind immer dann erlaubt, wenn dieses Zusatzschild dabei ist:



Zusatzschild  
**Kraftfahrzeuge frei**

Es ist auch möglich, eine Fahrradstraße in einer Einbahnstraße einzurichten, die für den Radverkehr in beiden Richtungen freigegeben ist. In diesem Fall müssen Kraftfahrer doppelt Rücksicht nehmen: auf die Radler vor ihnen und auf den entgegenkommenden Radverkehr.



Zeichen 244a StVO  
**Ende Fahrradstraße**

## Das bleibt gleich:

- Die Regeln für die Vorfahrt gelten wie bisher: Sofern nicht anders beschildert, gilt „Rechts vor Links“, egal ob man mit dem Rad oder dem Auto unterwegs ist.
- Es gilt Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit – für Fahrräder und Kraftfahrzeuge.
- Kraftfahrzeuge dürfen die Straße weiterhin befahren, wenn das Zusatzzeichen vorhanden ist.
- Alle Parkplätze bleiben erhalten.
- Der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
- Bestehende Einbahnregelungen bleiben gültig. Wo Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben sind, dürfen Radfahrer weiterhin in beide Richtungen fahren.
- Gehwege sind den Fußgängern vorbehalten.

## Das ändert sich:

- Das Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist ausdrücklich erlaubt, sogar in Gruppen wie zum Beispiel Kinder auf dem Weg zur Schule.
- Das Tempo bestimmen die Radfahrer. Autofahrer müssen auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen und gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern.

## Unser Ziel: Förderung des Radverkehrs

Die Landeshauptstadt München unternimmt bereits seit einiger Zeit große Anstrengungen, um den Verkehr stadt- und umweltfreundlicher zu bewältigen. Der Stadtrat hat 2009 den Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München gefasst, der einen umfangreichen Maßnahmenkatalog enthält. Hierzu zählt unter anderem die Einrichtung von Fahrradstraßen. Diese hilft, wichtige Lücken im Münchner Radnetz zu schließen und fördert den Umstieg von anderen Verkehrsmitteln auf das Rad. Dadurch soll der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen weiter erhöht werden.



Die Benutzung von Fahrradstraßen ist für Radfahrerinnen und Radfahrer besonders attraktiv, weil sie dort auch nebeneinander fahren dürfen. Die Fahrbahn ist in erster Linie zum Radeln da. Kraftfahrzeuge spielen ausnahmsweise nur eine Nebenrolle. Sie sind verpflichtet, ihre Geschwindigkeit ggf. zu verringern und besonders rücksichtsvoll zu fahren.